

TOP 3.6.4 Die Sicherheits-Charta sowie Hitze- und Kältearbeit am Bau

Die Sicherheits-Charta sowie Hitze und Kältearbeit am Bau

Abteilung: Sicherheit, Gesundheit und Arbeit und Gewerkschaft Bau-Holz

Teilnehmerkreis: 55 Sicherheitsvertrauenspersonen und Kollegen aus der Baubranche

Veranstaltungsort / zeit: AK Bildungszentrum der AK Wien, Großer Saal, 7.10.2013, 13.00- 17.00 Uhr

1. Inhalt

„Die Sicherheits-Charta“

Die aus VertreterInnen der Sozialpartner zusammengesetzte „Arbeitsgruppe Bau“ hat sich deshalb zum Ziel gesetzt bis 2020:

- 10 % der tödlichen Arbeitsunfälle zu vermeiden,
- 25 % Weg- und Arbeitsunfälle zu vermeiden,
- 15 Mio. € Rentenzahlungen der AUVA zu vermindern und
- 400 Mannjahre an Ausfalltagen zu vermeiden.

Unter der Federführung der AUVA wurde dazu, nach einem Schweizer Vorbild, eine Sicherheitscharta entworfen. Mit der Unterzeichnung dieser Charta bekennen sich Bauherren, Planer, ausführende Unternehmen sowie Bauarbeiter dazu, bestehende Regelwerke und Gesetze sowie das Leitbild der Charta einzuhalten.

Die Veranstaltung informierte über die Inhalte und Ziele der österreichischen Sicherheitscharta und deren Umsetzung sowie die Möglichkeiten zur Beteiligung. Bei der anschließenden Diskussion wurden die Zugänge der mitwirkenden Institutionen erläutert und Fragen aus dem Publikum beantwortet.

„Evaluierung von Kältearbeitsplätzen“

Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich mit der Thematik der „Kältearbeitsplätze“ und deren Evaluierung. Es wurde aus der Sicht der Arbeitsinspektion erläutert, wie die Evaluierung von Arbeiten bei Kälte praxisgerecht durchgeführt werden kann und welche Tools dabei unterstützen.

Diese Ergebnisse sollen bei der anschließenden Auswahl geeigneter Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung helfen.

„Hitzearbeit aus Sicht der BUAK“

Zum Abschluss wurde von Seiten der Bauarbeiter-Urlaubs und Abfertigungskasse (BUAK) über die neue Regelung zu Arbeiten bei Hitze berichtet. Erfahrungen vom Sommer 2013 sollten zeigen, welche Auswirkungen sich auf Baustellen ergeben haben.

Alle Präsentationen der Veranstaltung sind auf der AK Homepage unter „Veranstaltungsrückblick“ zu finden.